



**Mitteilungsblatt Ausgabe 3/2024**



# NaturFreunde Mainz

*Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur*

Liebe NaturFreunde,

Europa hat gewählt und wir sind gespannt, wie sich unsere Welt weiterdrehen wird. Das vereinte Europa mit seinen offenen Grenzen oder der einheitlichen Währung hat ein freiheitliches Lebensgefühl entstehen lassen. Helfen wir alle mit, dass der Europäische Gedanke weiter Bestand hat.

Wir, die NaturFreunde, treten für eine friedliche und freiheitliche Welt ein. Das setzen wir auch in unseren vielen Aktivitäten um. Das Miteinander, ob es bei Wanderungen, Sport oder Kultur ist, lässt eine starke Gemeinschaft entstehen.

Der beigegefügte Veranstaltungskalender für das zweite Halbjahr zeigt ein reichhaltiges Angebot an Wanderungen und Veranstaltungen, da ist bestimmt für Jeden etwas dabei. Mit dem Sommerfest in unserem schönen Vereinsgarten wollen wir auch in diesem Jahr unsere Mitglieder und Freunde willkommen heißen.

Die Busfahrt zum Naturfreundehaus Rahnenhof in Hertlingshausen ist eine weiterer Höhepunkt in diesem Jahr.

Unser Vereinsheim, ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens, das im Vierzehn-Tage-Rhythmus geöffnet ist, braucht Eure Unterstützung!

Ich wünsche Euch eine schöne Sommerzeit, bleibt gesund, so dass wir uns alle wieder sehen können.

Berg frei  
Gerlinde Schütze



## Wanderabteilung der NaturFreunde Mainz



### Unsre Wanderung am 21. April 2024 von Gustavsburg nach Flörsheim

Alle, die heute wollten wandern,  
kamen zum Bahnhof,  
eine nach dem andern.  
Die Gruppe erst klein, dann immer mehr,  
beim Zählen kam Dietmar kaum hinterher.

Nach Gustavsburg ging's - das war nicht weit.  
Dort stand Renata für uns bereit.  
Sie führte uns alle hinab zum Main  
(im Vergleich zum Rhein ein bisschen klein).

Dann kletterten wir auf den Damm.  
Das gehörte zu unsrem Programm -  
hin zur Schleuse der Superlative:  
Es gibt nämlich keine Alternative  
von der Nordsee bis zum Schwarzen Meer.  
Alle Schiffe müssen hierher -  
siebenundzwanzigtausend pro Jahr.  
Klar, dass dies ein Highlight war.

Wir gingen durch das grüne Gras,  
Und alle hatten ihren Spaß.  
Die Vöglein sangen hell und klar.  
Die Stimmung, die war wunderbar.  
Links floss der Main ganz still und leise  
nach Mainz als Ziel auf seiner Reise.

Wir gingen weiter geradeaus,  
im Gänsemarsch - sah lustig aus.  
Im Gebüsch, da gab es Lücken.  
Da konnten wir den Main erblicken.  
Große Schiffe fuhr'n vorbei.  
Einmal war'n es sogar zwei.  
Zusammengekettet - so spar'n sie Sprit.  
Noch sparsamer wär's, sie führen zu dritt.

Am Mainfest machten wir 'ne Pause.  
Zum Essen gab's was von zuhause.  
Wir schauten dort dem Treiben zu.  
Das Karussell, das war der Clou.  
Früher - so träumte man vor sich hin,  
da saß man in der Schaukel drin.  
Man juchzte und es war nie zu schnell,  
in unsrem Kettenkarussell.

Weiter führte unser Weg  
an Opel vorbei auf einem Steg -  
dann rechts von uns die Opelvillen.  
Den Durst nach Kultur,  
den kann man dort stillen.  
Wir aber hatten's heut' mit der Natur.  
So ging es weiter durch Wiesen und Flur.  
Dann rauf zur Brücke - oh war das schön,  
Man konnte von hier den Feldberg sehn.

Kurz vor Flörsheim, unserem Ziel,  
ging's an zu regnen - aber nicht viel.  
Im Gasthaus zum Hirschen direkt am Main,  
da kehrten wir am Ende ein.  
Ein Lob für Renata fehlte noch.  
Ihr zum Dank ein dreifach Hoch.  
Der Äppelwoi war richtig gut.  
Er ging auch gleich in unser Blut.  
Dann stimmten alle  
ins Gebabbel mit ein -  
jeder mit jedem -  
das muss so sein.

Danach ging es ziemlich schnell  
mit dem Zug nach Mainz-Castell.  
Weiter fuhr'n wir mit dem Bus.  
Am Mainzer Bahnhof war dann Schluss.

Der Ausflug war toll, der Tag war schön,  
tschüss, adieu, auf Wiedersehn.



**...mit einem Gedicht und Bild von Mechthild Oster**

## ***Unsere sportlichen Wandertouren***

Mitte April war es soweit und die erste sportliche Wanderung wurde für die Naturfreunde und auch für weitere Freunde angeboten.

Symbolisch sind wir direkt vom Naturfreunde-Haus in der Mainzer Oberstadt losgelaufen. Durch Felder und Weinberge über den Roten Hang bis nach Nierstein, haben wir das schöne Frühlingswetter und den langen Weg genutzt, um uns näher kennenzulernen. Wir haben Ideen gesammelt und uns am Ende mit einem Eis auf weitere Wanderungen verabredet.



Am 09 Juni sind wir endlich erneut unterwegs gewesen. Dieses Mal wurde es eine schöne Wanderung im Binger Wald. Durch die Morgenbachklamm und mit einer schöner Aussicht auf den Rhein und die Burg Rheinstein haben wir unsere Rundwanderung mit den Leckereien im Forsthaus Heiligkreuz ausklingen lassen.

Wir waren eine schöne Runde von jungen Menschen, lustige aber auch einige tiefgründige Gespräche haben uns entlang des Weges begleitet und mehr Lust auf weitere Treffen geweckt.



Die sportlichen Wanderungen sind neu im Programm der Mainzer NaturFreunde und haben das Ziel, alte und auch neue Mitglieder, sowie gerne auch weitere Freunde für längere Strecken mit einem zügigem Tempo zu begeistern. Wanderungen zwischen 18-25 Kilometer, die nach bester Möglichkeit nur mit ÖPNV Anbindung erreicht werden können und einer Einkehr, die nur optional ist, damit jeder unabhängig von der eigenen aktuellen finanziellen Situation an der Wanderung teilnehmen kann, bilden den Kern der Idee.

Jede Person, die gerne sportlich durch die Natur laufen möchte ist herzlich willkommen.

Ich freue mich auf die nächsten Wanderungen und gebe euch mit den beiliegenden Bildern einen ersten Vorgeschmack...

*Bericht und Bilder: Jiannis Basoukos*



### **Bänke mit Rückenlehne im Vereinsheim**

Endlich war es so weit, die Bänke im Vereinsgarten haben eine Rückenlehne bekommen. Angeregt durch die Idee von Marga Knödler, die sie nicht nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt hat, haben wir Taten folgen lassen. Ein Schreiner wurde gesucht, der uns fachmännisch beraten und im Frühjahr die Rückenlehnen angebracht hat. Mit Hub Bormans weiterer finanzieller Hilfe, sowie das Öffnen der Vereinskasse war es möglich. Wieder ist ein weiterer Meilenstein erreicht auf unserem Weg unser Herzstück, das Vereinsheim, zu verschönern und zu verbessern. Dafür sage ich Danke.

### **„Mein Mainzer Baum“**



Im Februar 2024 haben wir mit einer weiteren Baumspende, einem Berg-Ahorn, in der Jägerstraße einen kleinen Beitrag zum Erhalt einer grünen und lebenswerten Stadt beigetragen. Es ist uns ein Bedürfnis, auch im Spätjahr mit zwei weiteren Bäumen in unserer unmittelbaren Nähe den schönen Baumbestand zu ergänzen. Die NaturFreunde als Umweltverband möchten damit einen kleinen Schritt in die richtige Richtung gehen. Im Mai wollten wir dann gemeinsam mit unseren Mitgliedern zum neuen Baum gehen. Doch leider hatte der Regen etwas dagegen, so dass wir nur einen kleinen Rundgang zum Baum machen konnten. Der Abschluss fand dann im trockenen Vereinsheim statt. Unsere Singgruppe hatte mit dem Lied „Ich bin der Baum vor Deinem Haus“ zum Gelingen beigetragen. Das vorbereitete Buffett von Helga und Dietlind rundeten den Nachmittag ab. So konnten wir doch beim Nachhauseweg an „unserem“ Baum vorbeischauen

**Berichte und Bild von Gerlinde Schütze**

### **Der Tag des Meeres am 8. Juni...**

....war uns wichtiger Anlass zu zeigen, dass wir uns als NaturFreundinnen und -Freunde durchaus auch mit Nachhaltigkeitsthemen beschäftigen. Und wie kann man das bei strahlendem Wetter besser machen, als bei einem Straßenfest. Greenpeace Mz-Wi hat uns mit Fischernetz und reichhaltigem Infomaterial gezeigt, wozu unser aller Plastikkonsum führt. Dass wir auch anders einkaufen können, hat uns die solawi „Grüne Bohne“ aus Nierstein präsentiert, die mit Traktor und einigen Kostproben, wie Knoblauchhälsen und Erdbeeren, einen Teil des Sortiments gezeigt hat, das sie wöchentlich in einer Kiste an die Abholstation in der Oberstadt für Anhänger der solawi frisch und unverpackt liefert.





Unsere Pflanzentauschbörse stand im Garten direkt neben einer, von der Hochschule zur Verfügung gestellten, Buchdruckerpresse. Damit konnten unsere großen und kleinen Gäste ihr selbst geschöpftes und mit, von Mainz 05 gespendeten Samen, bestreutes Papier pressen.



Sehr gefreut haben wir uns über die engagierte Jugend der NaturFreunde RLP und die Falken RLP, die einen gemeinsamen Infostand im ruhenden Straßenbereich hatten. Ihre, im Garten angebotenen, veganen Sojasteaks konnten mit der bekannten Biobrätwurst durchaus mithalten. Für unsere Süßmäuler gab es leckere vegane Zimtschnecken, die bereits sehnsüchtig erwartet wurden.

Am Stand des BUND Mainz konnten Nistkästen für Gartenschläfer selbst zusammengebaut werden, einen Vortrag über das Verschwinden des Gartenschläfers können wir jederzeit anfragen. Christoph Würzburger von der urStrom.eG hat uns berichtet, wo die Bürgerenergiegenossenschaft aus Mombach Dächer und Freiflächen mit Photovoltaik bestückt. Auch die Häuser in der Friedrich-

Ebert-Siedlung tragen potenzielle Dächer, auf denen zum Eigenbedarf Strom erzeugt werden kann.



Unsere Kleider- und Büchertauschbörsen fanden im Vereinsheim guten Anklang. Wir haben noch Einiges, was wir bei unserem Sommerfest am 10. August auf einem Flohmarkt anbieten wollen. Parkplätze und Straße waren mit unseren

Fahnen und Infoständen bunt bestückt, womit wir viele neue Menschen ansprechen konnten, die großes Interesse an unseren Aktivitäten gezeigt haben.

Wir konnten mit Organisationen aus Mainz neue Kontakte herstellen, die auch im Bündnis „Mainz im Wandel“ vertreten sind. Dieses trifft sich am 7. Juli in unserem Vereinsheim. Ein Bündnis in dem sich auch viele junge Menschen engagieren, denen wir zeigen können, wofür wir NaturFreunde und -Freundinnen stehen, nämlich für nachhaltigen Umgang mit der Natur, für familienfreundliche und soziale Aktivitäten.

Danke allen, die uns geholfen haben ein unvergessliches Fest auf der Straße und im Garten zu feiern!



*Bericht Astrid Haas, Bilder Alina Haas*

### **Weitere Informationen und Termine**

Termine für die Spielenachmittage Freitags ab 15:00 Uhr im Vereinsheim:  
12.07., 16.08., 13.09., 11.10., 15.11. und 29.11.2024